

Neues Programm im Haus der Jugend

Turniere, Konzerte, Koch- und Grillangebote

■ **Bad Oeynhausen (nw).** In der vergangenen Woche wurde das neue Programm des Hauses der Jugend für die Monate September, Oktober und November an den weiterführenden Schulen der Stadt verteilt.

Zu den Höhepunkten des Programms zählen vor allem die stets beliebten „langen Freitage“ am 26. September, 31. Oktober und 28. November, jeweils von 18 Uhr bis 1 Uhr. Außerdem gibt es wieder viel Aktion bei Turnieren, Koch- und Grillangeboten sowie verschiedenen Konzerten.

Zu den ständigen Angeboten des Hauses gehört neben Kickern, Tischtennis, Streetball, Dart und Gesellschaftsspielen auch die Wii Konsole, die Fußball AG sowie ein professionell betreutes Fitnesstraining im sehr gut ausgestatteten Kraftraum des Hauses.

Für weitere Informationen: Matthias Rixe, Stadt Bad Oeynhausen, Bereich Jugendförderung, Schulen und Sport, Tel. (0 57 31) 14 42 07, im Haus der Jugend, Tel. (0 57 31) 2 71 85, oder auf der Homepage: www.hdj-bo.de.

BERATUNG & HILFE

Al-Anon, Meeting, Info unter (05228) 76 79 (Monika), 20.00, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bismarckstr. 16.

Ambulante Pflege/Paritätische Sozialdienste, Tel. 2 63 05., Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Anbieterunabhängige Pflegeberatung, Mo., Di., Do. u. Fr. 9 bis 12 Uhr, Info-Zentrum Pflege, im Rathaus II, Schwarzer Weg 6, Tel. 14 45 50.

Anonyme Alkoholiker, Jeden 1. Mittwoch im Monat offenes Meeting mit Angehörigen, Info unter Tel. (0 57 31) 30 47 15 (Rolf), 19.30, Bürgerhaus Harre-Hof, Werster Straße 114, Werste.

Anonyme Alkoholiker, Kontakt-Tel. (05228) 76 79 (Helmut), 20.00, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bismarckstr. 16.

Arbeitskreis Weißes Kreuz, Hilfe im Schwangerschaftskonflikt, Tel. (0174) 4 41 42 42.

Beratung für Elektrosensible und allem. Umwelterkrankte, Beratung nach Absprache, Verein für Elektrosensible, Initiative für allem. Umwelterkrankte, Pommersche Straße 14, Tel. 5 28 64.

Beratung für Menschen mit Behinderung, persönliche Beratung durch Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Oeynhausen, jeden zweiten Donnerstag im Monat, zwischen 15 bis 17 Uhr, die Beratung ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich, Tel. Beratung durch die Geschäftsstelle im Fachbereich Soziales und Schulen der Stadt, Tel. 14-45 02., KIZ Café SoLero, Herforder Straße 40/Eduard-Sabrowski-Str..

Beratung für Suchtkranke und Angehörige, Tel. 2 07 44, Termine nach Vereinbarung oder Gesundheitsamt Minden unter (0571) 807-2858.

Beratung für psychisch Kranke und Angehörige, auch nach Vereinbarung, Tel. 2 11 56 oder Kontakt über Gesundheitsamt Minden, Portastraße 13, Tel. (05 71) 807-2862.

Beratung in Schul- und Familienfragen, Terminabsprachen unter Tel. (0571) 82 87 60.

Blaues Kreuz, Gruppenabend, Info unter Tel. (0 57 34) 66 52 00, Mobil 0163 3 79 32 85 (Bernd Nolting) oder (0 57 31) 9 38 00 (Wilhelm Mohme), 19.30, Gemeindehaus Wulferdingsen, Besebruchstr. 7.

Club 74, Begegnungsstätte für psychisch Erkrankte, 13.00 bis 17.30, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Club Vital, Sport-Therapie und Ernährungsberatung in Prävention und Rehabilitation, Tel. 2 31 11, www.club-vital-ev.de, 9.00 bis 11.30, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Deutscher Kinderschutzbund, Offene Kinder- und Jugendarbeit (Wibke Korsmeier), 12.00 bis 17.00, Dr.-Neuhäuser-Straße 9, Tel. 39 90.

Deutscher Kinderschutzbund: „Jacke wie Hose“, montags bis freitag 10 bis 18 Uhr, samstags, 10 bis 14 Uhr, Deutscher Kinderschutzbund, Augusta-Platz.

Diakoniestation, Ambulante Pflege, (Notfall-Telefon 0171/3306868), 10.00 bis 12.00, Diakoniestation, Elisabethstraße 7, Tel. 2 06 11.

Diakonisches Werk, Sprechstunden für: Mobiler sozialer

Hilfsdienst, Menüdienst, Familien- und Jugendberatung, Integrationsprojekt für Spätaussiedler, Jugendgemeinschaftswerk, Rechtliche Betreuung, Wohnen zu Hause, 8.00 bis 16.30, Elisabethstraße 7, Tel. 25 23 50.

Hepatitis Selbsthilfegruppe, Telefon 26296. Jeden 1. Dienstag im Monat in der Bibliothek, Krankenhaus, Wielandstraße 28.

Hilfen bei Demenz, Beratung, Entlastung, Häuslicher Besuchsdienst: Info-Telefon und Terminvereinbarung 0 18 04/45 33 00 (0,24 Euro pro anrufrufen aus dem Festnetz) Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr, Paritätische Sozialdienste, Werfelweg 7, Tel. 98 29 00.

Infoline Glücksspielsucht NRW, Information und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 0 18 01 - 77 66 11 (4,6 Cent/Min.), 10.00 bis 18.00.

Johanniter Unfall-Hilfe, Fahrdienste, Rettungs- und Zivildienst, Freiwilliges Soziales Jahr, (Tel. 057 31/25 25 0), Die Johanniter, Am Wasserwerk 12.

Johanniter-Kurzzeitpflege, Tel. 151-955, Johanniter-Ordenshäuser, Johanniterstr. 7, Tel. 15 10.

Johanniter-Ordenshäuser, Johanniter-Ordenshäuser Rettungsdienste, Freiwilliges Soziales Jahr, Johanniter Str. 7, Tel. 15 19 70.

Johanniter-Unfall-Hilfe, Termine für Erste-Hilfe-Ausbildung (Tel. 05731/5599110), Kinder-, Jugend- u. Familienberatung, Heike Brinkhoff, (Tel. 05731/19214). Hausnotruf-Dienst, Häusliche Pflege, Hauswirtschaftsdienst, Essen auf Rädern, Betreutes Wohnen, Zivildienst, Freiwilliges Soziales Jahr (Tel. 05731/55 99-0), Die Johanniter, Herforder Str. 2.

Schuldner-Beratung, Offene Gesprächsrunde, Termine nach Absprache, Tel. 14 21 18, 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Senioren-Beirat, telefonische Beratung durch die Geschäftsstelle im Fachbereich Soziales und Schulen der Stadt, Tel. 14-45 02, Stadt Bad Oeynhausen.

Senioren-Beratung, Tel. 25 23 82, 9.00 bis 17.00, Diakonisches Werk, Elisabethstraße 7.

Sozialverband, jeden 1. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, tel. 2 39 34, Rathaus II, Schwarzer Weg 6.

Suchtberatung, Sprechstunden auch n. Vereinbarung, Tel. 25 23 61, 12.00 bis 13.00, Diakonisches Werk, Elisabethstraße 7.

Tagespflege für ältere Menschen, 9.00 bis 12.00, Paritätische Sozialdienste, Werfelweg 7, Tel. 98 29 00.

Telefonseelsorge, rund um die Uhr, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Umweltberatung, Info-Telefon 14 20 13, 9.00 bis 13.00, Rathaus II, Schwarzer Weg 6.

Verband Organtransplantierter, Tel. 97 22 46, Herz- und Diabeteszentrums NRW, Georgstraße 11.

donum vitae - Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Sprechstunde donnerstags von 9 bis 12 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung, Telefon (0 57 31) 7 55 73 46, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.



Gemeinsam: Architekt Thorsten Försterling (l.), sein Mitarbeiter Marc Wübbenhorst und Schüler Fabien Fehrmann präsentieren den Schulneubau als Kartenständer.

FOTOS: ANKE MARHOLD

Schule mit viel Fantasie

Wittekindschhof feiert Entscheidung für den lang ersehnten Neubau

■ **Bad Oeynhausen (AM).** „Wir feiern, weil wir uns freuen, dass im nächsten Jahr nun wirklich das neue Schulgebäude gebaut wird,“ erklärte Andreas Becker-Brandt, der Leiter der Wittekindschhofer Förderschule, zur Eröffnung des Schulfestes. Aus allen drei Schulgebäuden waren die Kinder und Jugendlichen zusammen mit ihren Lehrern, Eltern und Wohngruppenmitarbeitern auf den Schulhof am Langenhagen gekommen.

Beim Schulfest war der geplante Neubau für 150 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen stark ausgeprägten geistigen und mehrfachen Behinderungen auf dem Wittekindschhofer Gründungsgelände in Volmerdingsen überall präsent: Es wurde gepuzzelt, aus Holzresten oder Pappkartons gebaut, wer wollte konnte die Baupläne studieren oder einen Stein mit guten Wünschen für die Modellschule beschriften, die gleichzeitig als große Spardose von Schülern vorbereitet worden war.

Selbst auf dem großen Gemeinschaftskunstwerk, das später in der Schule aufgehängt werden soll, hatten Gäste die Schule in fröhlichen bunten Farben ge-

malte. Vor allem Schülerinnen und Schüler mit schweren Mehrfachbehinderungen entpuppten sich als Baustoffprüfer. Charmantes Kraft reichte zwar nicht aus, um den dicken Backstein ganz allein festzuhalten, aber mit Unterstützung einer Lehrerin konnte sie ihn von allen Seiten betasten und fand auch Gefallen an dem vergleichsweise fliegenschleichen Dämmstoff oder dem dicken Vorschlaghammer. Vor allem am Restholzstand entstanden fantasievolle Schulen mit riesigen Türmen, schiefen Fassaden



Gute Idee: Jan Peter hat zusammen mit seinem Lehrer Thomas Leimbach die Gäste aufgefordert, ihre guten Wünsche für die neue Schule auf einen Stein zu schreiben.

und viel Liebe zum Detail mit einem Bett mitten im Klassenzimmer, großen Balkonen und Klettergerüsten.

Die Vertreter aus dem Bielefelder Architektenbüro Alberts studierten die Kinderwünsche genau, aber griffen dann selbst lieber zum kleinen Schulmodell, das ihren eigenen Plänen sehr ähnlich war. In den vergangenen Wochen hatten Schüler im Unterricht diese Modelle als praktische Kartenständer für den Schreibtisch gebaut, um nach dem Motto „Scheine für Schule“ selbst Geld für den Schulneubau zu sammeln.

Denn auch die Schüler hatten Ende Mai nicht nur die gute Botschaft gehört, dass nach jahrelangem Warten jetzt wirklich ein neues Schulgebäude gebaut werden kann, sondern auch, dass noch mehr als zwei Millionen Euro Spenden für die Ausstattung und die Gestaltung des Außengeländes benötigt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde auf dem Schulhof Wirklichkeit, was im neuen Schulgebäude Alltag werden soll: das unbehinderte Miteinander von Schülern mit und ohne Rollstuhl, was bisher aufgrund eines fehlenden Aufzuges und Platzmangels kaum möglich ist.

Ovelgönne, ein Herrenhaus im Mühlenkreis

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Der Freundeskreis Wasserschloss Ovelgönne ist nunmehr Mitglied im eingetragenen Verein „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis“. Der Beitritt ist ein Schritt, an die Geschichte Ovelgönnes als Rittergut zu erinnern und das Schloss weiter in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu rücken.

In dem Verein „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis“ haben sich 19 Schlösser, Burgen und Rittergüter zusammengeschlossen, darunter die Schlösser Hüffe und Haddenhausen oder die Güter Eisbergen und Crolle.

Verinsziele sind die Pflege, Erhaltung und Entwicklung historischer Herrenhäuser und ihrer Parks, Pflege von Kulturwerten und Denkmalpflege.

Da diese Ziele mit denen des Freundeskreises Ovelgönne weitgehend identisch sind, erhofft sich dieser auf Grund der weiterreichenden Verbindungen und Erfahrungen des Vereins „Herrenhäuser“ eine positive Auswirkung durch die neue Mitgliedschaft.

VEREINE

Versammlung

Am Freitag, 19. September, findet um 20 Uhr in der Gaststätte Ziegenstall die nächste Versammlung des SPD-Ortsvereins Werste statt. Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Dr. Olaf Winkelmann informiert über aktuelle Verkehrsplanungen an der Werster Straße: Verkehrssituation Werster Str. / Unfallhäufungspunkte; Vorstellung der Planung für einen provisorischen Geh-/Radweg an der Werster Str. zwischen Wiehewisch und Blöbaum-Kreuzung. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Vereinsring Wöhren radelt

Am Sonntag, 21. September ist Radfahren im Vereinsring Wöhren angesagt. Ab 14.30 Uhr ist Treffen auf dem Schulhof Wöhren. Etwa 2 Stunden ist eine leichte Tour ohne große Steigungen vorgesehen. Anschließend wird auf dem Schulhof gegrillt. In diesem richtet die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Eidinghausen/Wöhren die Veranstaltung aus und würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Spätsommerwochenende in Polen

Bad Oeynhausener Delegation des Partnerschaftringes reiste zum Besuch in die Partnerstadt Inowroclaw

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Vom 11. bis 14. September besuchte eine 17-köpfige Delegation des Partnerschaftringes der Stadt Bad Oeynhausen die polnische Partnerstadt Inowroclaw. Sowohl die langjährigen Vereinsmitglieder, als auch interessierte erstmalige Besucher waren von der herzlichen Aufnahme in den Gastfamilien begeistert.

Den Teilnehmern wurde wie gewohnt ein umfang- und abwechslungsreiches Programm geboten: Nachdem die Gäste am Donnerstag den ersten Abend in den Gastfamilien verbracht hatten, folgten am Freitagmorgen ein Empfang beim Stadtpräsidenten Ryszard Brejza und ein Spaziergang durch den zum Teil schon neugestalteten Kurpark, im Umfeld des landesweit bekannten Gradierwerkes.

In Erinnerung an den verstorbenen Papst Johannes Paul II. ist im Park ein Vatikangarten mit besonderen Pflanzen geplant, von dem die ersten Anfänge bereits zu sehen waren.

Nach einem kurzen Besuch in der Glashütte Irina, fuhren die Teilnehmer nach Bydgosz (ehemals Bromberg), einer alten



Partnerschaftlich: 17 Bad Oeynhausener gehörten zu eine Reisegruppe, die jetzt Inowroclaw besuchte und deren Mitglieder von der herzlichen Aufnahme in den Gastfamilien begeistert waren. Im nächsten Sommer kommt es zum Gegenbesuch.

FOTO: PRIVAT

Speicherstadt. Hier wurden einige markante Sehenswürdigkeiten durch einen kompetenten Stadtführer gezeigt und erklärt. In einer historischen Wassermühle wurde das Mittagessen

ingenommen. Am Nachmittag ging's weiter zum Schloss Lubostron. Hier wurde die Gruppe nach dem Kaffeetrinken durch eine spontane Konzertanlage am Klavier von Alexandra

Brejza überrascht. Abends blieb genügend Zeit zum weiteren Kennenlernen in den Gastfamilien.

Am Samstag folgte eine Exkursion in Begleitung der polni-

schen Freundinnen und Freunde zum 14. Archäologischen Fest nach Biskupin. Im Bereich des etwa 23 Hektar umfassenden Reservates wurden Spuren menschlicher Siedlungstätigkeit von der jüngeren Steinzeit bis zum früheren Mittelalter entdeckt. Die ältesten Exponate sind 10.000 bis 12.000 Jahre alt.

Als abendlicher Abschluss wurde zum gemeinsamen Grillfest eingeladen, das mit einem Lagerfeuer begann und die Gastgeber, sowie die deutschen Besucherinnen und Besucher zu gemeinschaftlichen Gesängen animierte.

Die Vorsitzende des Partnerschaftringes Renate Aufderheide überreichte als Dankeschön für das gelungene Wochenende einen Präsentkorb mit westfälischen Spezialitäten. Im Gegenzug erhielt die deutsche Gruppe von der polnischen Vorsitzenden Justyna Koszowska einen großen Engel aus Keramik zum Schutz für die Heimreise und alle weiteren Fahrten im Sinne der Völkerverständigung. Der Gegenbesuch in Bad Oeynhausen findet im Sommer 2009 statt.